

Support Tipp Pulsonix

Summenstückliste mit dem Reportmaker

In vielen Fällen ist es sehr praktisch eine aggregierte Stückliste zu haben. Diese ist in der Pulsonix Installation bereits vorhanden. Oft muss sie aber an die eigenen Standards angepasst werden.

Aufbau

Eine einfache Stückliste zählt die Bauteile mit bestimmten Attributen Zeile für Zeile auf. Bei der Summenstückliste werden die Bauteile nach einem Kriterium, z.Bsp. dem Partnamen, zusammengefasst und gezählt.

Bspw.

RefDes	QTY	Part Code	Description
R1,R2,R3	3	R 0.1W	SurfaceMountResistor

Diese Stückliste ist, unter dem Namen **BOM Parts List**, bereits im **Reportmaker** vorhanden und lässt sich für die eigenen Standards anpassen.

Das Problem dabei ist häufig, dass die Formatierung verloren geht und das Reportskript etwas schwerer zu verstehen ist. Im Folgenden wollen wir die wichtigsten Schritte erklären:

Falls eine Excel-Liste erstellt werden soll wird, mit dem Befehl **CSV(;)**, zuerst ein Header erstellt. Danach können weitere Informationen über das Design eingefügt werden. Dann werden mit dem Befehl „Text“ die Spalten des Reports vorgegeben:

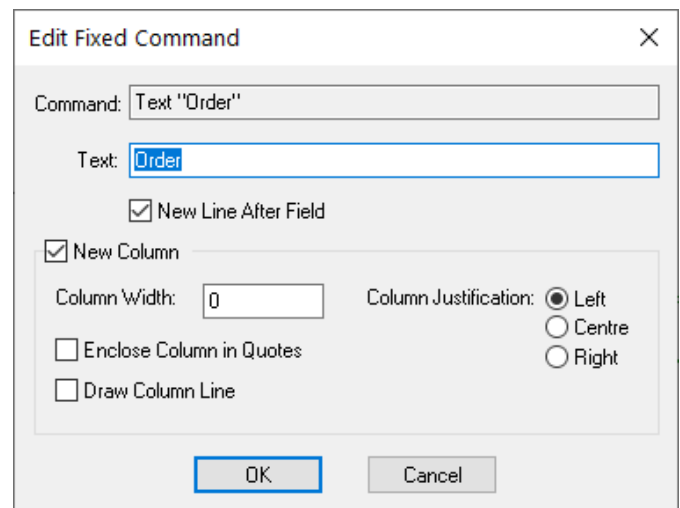
Dabei bekommt der letzte Text, bzw. der letzte Spalten-eintrag die Eigenschaft **New**

```

---// Spalte für Referenz Bezeichner
----- Text "Component (Ref. Bez.)"
---// Spalte für Anzahl diesen Bauteils auf dem Board
----- Text "Qty"
---// Partname oder Part Code
----- Text "Partname"
---// Bauteilwert in unterschiedlichen Einheiten
----- Text "Value"
---// Footprint oder auch Package genannt
----- Text "Package"
---// Description Feld eines Parts
----- Text "Description"
---// Ein zusätzliches Attribut Bestellen
----- Text "Order"

```

Line After Field, um einen Zeilenumbruch zu bewirken.



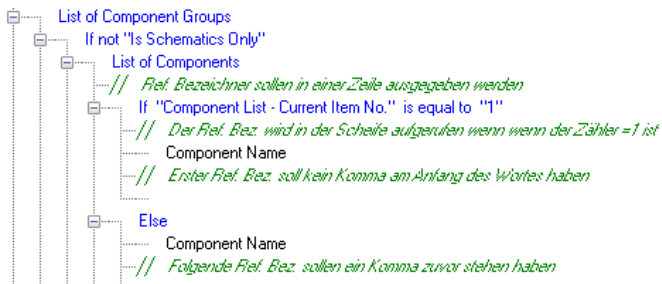
Mit dem Befehl **List of Components Groups**, können die Components nach mehreren Kriterien und in einer bestimmten Sortierung gruppiert werden. Es ist eine Schleife die alle Bauteile durchläuft. Jeder Schleifendurchlauf steht für eine Gruppe.

Innerhalb einer solchen Gruppe werden mit einer weiteren Schleife (**List of Components**) die Bauteile der Gruppe gezählt.

Die Schleife zählt automatisch und die Position des Zählers kann mit der Bedingung **If Component List - Current**

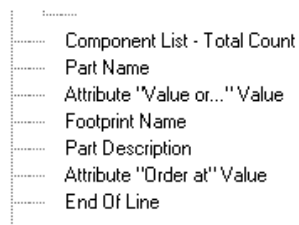
Item No equal to 1 abgefragt werden. Wenn die Bedingung wahr ist, es sich also um das erste Bauteil der Gruppe (entsprechend der Sortierkriterien) handelt, dann soll der **Component Name** in den Report ausgegeben werden.

Falls die Bedingung nicht erfüllt ist und es z.B. das zweite Component ist (z.B. R2), dann soll auch der **Component Name** ausgegeben werden, mit einem Komma als Pre-Text. Das ergibt dann eine Aufzählung wie R1,R2 usw.



Hier befindet man sich noch in der ersten Spalte des Reports, die man oben als Text definiert hat. Das ist wichtig zu wissen wenn man den Report mit seinen eigenen Attributen erweitern will.

Ab jetzt folgen einfach die weiteren Attributwerte und Befehle die man ausgeben will und die in der Reihenfolge der oben angelegten Spalten aufgelistet werden müssen.



Der erste Befehl in der Auflistung berechnet die Anzahl der Bauteile pro Gruppe. Da der Zähler innerhalb der Gruppe bereits läuft kann die Anzahl mit **Component List - Total Count** ausgegeben werden.

Der letzte Befehl **End of Line** erzwingt am Ende einen Zeilenumbruch. Alternativ könnte man auch beim letzten Attributwert das Häkchen **New Line After Field** setzen.

Bei einer Anpassung müssen diese Attribute also zu den Spalten passen, die durch die Texte am Anfang vorgegeben wurden. Ansonsten gibt es Probleme mit der Formatierung und man bekommt keine saubere Ausgabe. Wenn man

den Report nun erzeugt, z.B. direkt im **Camplot**, bekommt man eine formatierte Stückliste die von Excel geöffnet werden kann.

Component	Qty	Partname	Value	Package	Description	Order
C1	1	C	?uF	C0403	Generic Capacitor	
C2	1	489D106X001	10uF	BEAD 0.6mm	CAP 489D 16V TANT CASE C	
CONN1	1	DIN41612-PLG-64		41612-M-64	Generic DIN41612 64-Pin Plug	
PL1, PL5	2	3WP		HDR3	Generic 3 Pin Header	
PL2	1	5WP		HDR5	Generic 5 Pin Header	
PL3, PL4	2	26WDP		HDR26	Generic 26 Pin Dual Header	
Q1, Q2	2	BCX20		SOT23		
R1, R2, R3, R4	10	R	?K	R0403	Generic RES	
R5	1	R8C		RSIL9	Generic 8 way bussed resistor pack	
SW1	1	SPDT		SPDTV	Generic Single Pole Double Throw Switch	
U1, U2, U7, U	4	DM74ALS251N		DIP16	Multiplexer/Encoder/Selector	
U3	1	74LS32		DIP14	4 x 2i/p OR	
U4, U9	2	74LS125		DIP14	Quad 3-state buffer	
U5, U6, U8, U	4	74LS244		DIP20	Octal 3-state buffer	
U11, U13	2	SN74LS42N		DIP16	DECODER/DEMULTIPLEXER	

Die vielfältigen Ausgabemöglichkeiten lassen sich bei der Stücklisten Vorlage im Pulsonix Reportmaker relativ einfach über die grafische Programmieroberfläche handhaben.

Somit können Reports für die eigenen Standards oder die Lieferanten-Vorgaben erstellt oder angepasst werden.

(MUM)

Technischer Support:

Weitere hilfreiche Dokumente bekommen Sie auf www.tecnotron-software.de/de/service/faqs/

Falls Sie Fragen zur Installation, Anwendung oder Vorgehensweisen haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung über unsere Supporthotline:

Tel.: +49 8389 9200-402

E-Mail: support@tecnotron.de

Wir bieten regelmäßige Pulsonix Schulungen an. Informationen finden sie unter www.tecnotron-software.de/de/service/seminare/